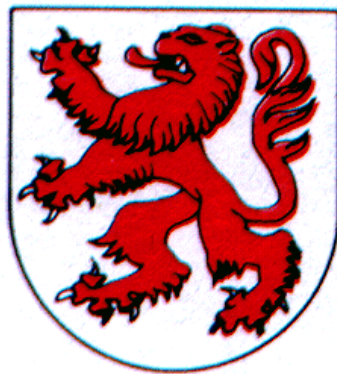


***GEMEINDE PRÄZ***



**Weideregulativ  
Verordnung**

# **Verordnung betreffend Unterhaltsarbeiten auf der Alp Gronda und der Allmende**

## ***Artikel 1: Unterhaltsarbeiten***

Als Unterhaltsarbeiten gelten Weideräumung und Weidepflege (*Düngen, Reuten, Unkrautbekämpfung*), aufstellen und abbauen von Zäunen, Instandstellung von Wasser- und Tränkanlagen, Unterhaltsarbeiten an Gebäuden sowie Brennholzbereitstellung.

## ***Artikel 2: Berechnung der zu leistenden Stundenzahl***

### **a) Allmende**

3 Std. pro Normalstoss das die Allmende im Vorjahr benützt hat.

### **b) Alp Gronda**

pro GVE 2 Std. Arbeit, nach Bestossung im laufenden Jahr

## ***Artikel 3: Aufgebot zu den Arbeitsleistungen***

Für das Aufgebot ist der Alp- und Weidefachchef zuständig.

## ***Artikel 4: Entschädigung***

Die Unterhaltsarbeiten werden grundsätzlich nicht entlohnt. Weitergehende diesbezügliche Arbeitsleistungen werden nach den jeweils geltenden Gemeinwerkansätzen entschädigt, ebenso die Maschinenstunden.

Pro versäumte Stunde ist der Gemeinwerkansatz plus 100 % zu bezahlen.

Maximal 1/3 der Arbeitsstunden können auf das folgende Jahr übertragen werden.

In Härtefällen entscheidet auf Gesuch hin der Gemeindevorstand.

Vorliegende Verordnung gilt als integrierter Bestandteil zum Weideregulativ und wurde an der Gemeindeversammlung vom 13. Mai 2003 genehmigt und rückwirkend per 1. Januar 2003 in Kraft gesetzt. (Ersetzt Verordnung vom 01.01.2001).

Der Gemeindepräsident:

Der Aktuar:

P. Massüger

J. Manni